

Klaus-Dieter Schönewerk

## **Liebe als ein starkes Band zur Welt**

Neues Deutschland vom 13.8.1985

...

Viel ist in diesen Gedichten von Träumen die Rede. Aber dies sind keine realitätsfernen, körperlosen Phantome. Sie tragen Wirklichkeit, und der Morgen, das Wachsein, das Aufbrechen zu den Forderungen des Tages ist ihr „Flugfeld“. ... Besonders bei Ulrich Grasnick werden verschiedenste Variationen von Farben und Konturen zu Bauelementen der Gefühlsäußerung und des Gedichtes. So sind die Zeichnungen und Grafiken Wilhelm Lachnits (1899 bis 1962) — er war mit den Grasnicks befreundet — mehr als reizvolle optische Zutaten zu Sprachbildern. Auch in seiner Kunst kommt jene Erdschwere und traumhafte Schwerelosigkeit zum Ausdruck, die für beide Autoren Liebe ausmachen.

Rezension zu:

Flugfeld für Träume. Liebesgedichte vom Ulrich Grasnick und Charlotte Grasnick mit 15 Reproduktionen nach Grafiken von Wilhelm Lachnit. Verlag der Nation, Berlin 1984, 128 S.